



4/2018 - Neuer Vorstand

Leitungsteam lenkt nun FC-Geschicke

Beim FC Kombach wird es künftig keine fest verteilten Vorstandsämter mehr geben. Stattdessen soll ein Präsidium aus bis zu acht gleichberechtigten Mitgliedern die Geschicke des Vereins lenken. Eine entsprechende Satzungsänderung haben die Fußballer in ihrer Jahreshauptversammlung beschlossen. Nach dem die nötige Dreiviertel-Mehrheit für den vom scheidenden Vorstand vorgelegten Antrag gestimmt hatte, übernahm Norbert Fenner die Wahlleitung für das neue Leitungsteam. Dem gehören Marcel Adam, Marvin Hammer, Serkan Taskiran und Marcus Hilcz an. In das erweiterte Team wählte die Versammlung Jannis Kümpfel, Lukas Platt, Stefan Funk, Uli Städter, Manfred Stauß, Tobias Damm, Giso Schwarz, Robin Funk, Pascal Weigel und Norbert Hammer. Markus Hilcz erklärte, dass in dem neuen Vorstandsteam jedes Mitglied einen festen Aufgabenbereich betreue und damit jeder gleichberechtigt sei. Darüber hinaus wurde Nico Büttner zum neuen Jugendleiter und Ralf Grebe, Ingo Damm, Wilfried Damm und Wilfried Hammer übernehmen die Aufgabe des Ältestenrates. Hilcz dankt Thomas Kiefer, Bastian Brehmer und Julien Hagemann, die aus dem bisherigen Vorstand ausscheiden. Vor allem Thomas Kiefer ist dabei hervorzuheben. Nach Beendigung der Spielgemeinschaft mit dem SV Wolfgruben-Wilhelmshütte habe er den FC Kombach in einer der schwierigsten Phasen der vergangenen Jahrzehnte souverän in ruhige Fahrwasser geleitet und dem neuen Team damit einen sehr gut geführten Verein übergeben. Kiefer war zuvor in seinem Bericht sowohl auf die Trennung von Wolfgruben, als auch die von Trainer Ali Yasar eingegangen, die der FC beide sehr gut verkraftet habe. Mit dem gebürtigen Wolfgrubener Dirk Niedernhöfer wurde ein neuer Trainer gefunden, der dem Verein zur Rückrunde auch als Spieler zur Verfügung steht. Auch Spielausschussvorsitzender Giso Schwarz lobte, dass es dem FC Kombach trotz Eigenständigkeit gelungen sei, zwei Mannschaften ins Rennen zu schicken. An Terminen steht in diesem Jahr neben der Beteiligung des FC an den Feierlichkeiten anlässlich der 750-Jahr-Feier ein familienfreundliches Osterfeuer am 31. März ab 17 Uhr am Sportplatz auf dem Programm. Zudem plant der Verein schon sein eigenes Jubiläum. 2019 feiert der FC nämlich sein 90-jähriges Bestehen. Abschließend standen noch einige Ehrungen auf dem Programm. Dabei wurden Karl-Heinz Sauerwald und Peter Brühl für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet und Georg Lederer sowie Uwe Grebe 25 Jahre. (val)

